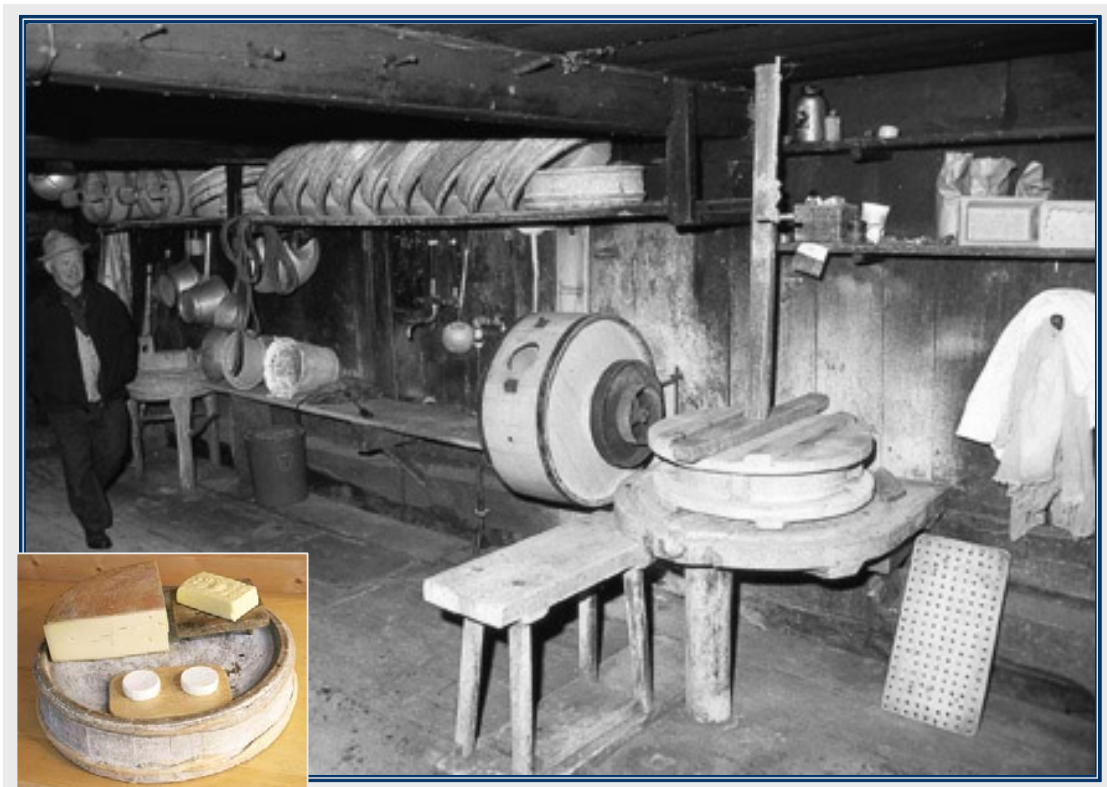


Wege zum Alpmuseum uf m Tannberg

Im bewussten Gegensatz zu dem starren Verständnis eines „Museums“ betrachtet das Leader+ Projekt „Wege zum Alpmuseum uf m Tannberg“ die gesamte Region als Präsentationsraum. Das Konzept „Alpmuseum uf m Tannberg“ stellt eine fortgesetzte Suche nach den Grundlagen dar, ermöglicht eine dynamische Darstellung der Ergebnisse und präsentiert diese als Aufforderung, die weiteren Wege mit Ehrfurcht vor den Wurzeln zu begehen, moderne Bewegungen zu integrieren und den Mut zu entwickeln, manche Wege auch bewusst nicht zu verfolgen.

Somit werden „Wege“ vielschichtig behandelt:

- Im direkten Sinn als aus dem In- und Ausland auf den Tannberg führende Transportwege und regionale Wanderwege.
- Als historische Wegbeschreibungen: Die Klima- und Vegetationsgeschichte, Siedlungs- und Baugeschichte werden auf Grundlage neuester Forschungsergebnisse dargestellt.
- In die Zukunft führende Wege mit Besinnung auf die naturräumlichen und kulturellen Besonderheiten der Region.
- Über die Vernetzung mit dem Vorarlberger Leader+ Arbeitskreis „Wege die verbinden“ weitet sich der Blick auf die nationale und internationale Ebene im Forum *Alpgespräche uf m Tannberg*.



Postkartenserie *uf m Tannberg* **A6**. Die *Käslad* mit dem Tropfbrettisch, dem Käsreif, dem Käsdeckel und dem Pressbalken steht beim Eingang in die *Sannkuche* (Foto Hannes Kautzky). Das Alpmuseum uf m Tannberg präsentiert die Momentaufnahme der Arbeitswelt einer ursprünglich erhaltenen Sennalp im hinteren Bregenzerwald.